

Heiraths-Nebenregister
Standesamtsbezirk Elsoff
1885

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 828

B.

Nr. 1

Elsöff am 1. Februar tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Grinius Prapp

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 25. September

achtzig und sieben zu Christianshütte
Gemeinde Elsöff, wohnhaft zu Christianshütte
Gemeinde Elsöff

Sohn des Kaufmanns Joseph Grinius Prapp
und seiner Ehefrau Christiane

geb. Kaiser wohnhaft
zu Christianshütte Gemeinde Elsöff

2. die Christina Schneider aus Belemeister
Gemünden

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

evangelisch Religion, geboren den 11. Mai

achtzig und zwei zu Haingraben
Gemeinde Elsöff, wohnhaft zu Haingraben
Gemeinde Elsöff

Löchter des Ackerbau und Handel
Christians Schneider aus Jafan
Ehefrau Christiane geb. Schneiders wohnhaft
zu Haingraben Gemeinde Elsöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Oberbauramme Carl Prapp

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu
Christiansfeld Grünwinkel Elsöff

4. d. Mr. Maurer Carl Fernand

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu
Schwarzenau

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Grinwitz Prapp
Gisela Prapp geb. Schneider
Carl Prapp
Carl Fernand

Der Standesbeamte.

Betta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 16 ten Februar 1895

Der Standesbeamte.

Betta

B.

Nr. 8

Eliöff am _____ auf ^{ten}"

Hausz tausend achthundert ~~auf~~ zig und füf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~der Klempnermeister Heinrich Nieschen~~
~~Kaumann~~
der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den ~~un~~ ^{zehn}tausend
Jugember des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sechs zu Haina
Kris Frankenberg, wohnhaft zu Haina
Kris Frankenbergs
Sohn des Nagelgrinders Conrad Kaumann
und seiner Ehefrau Barbara geb. Karl

wohnhaft

zu Haina Kris Frankenbergs

2. die ~~Krisanna Fehrmann aus~~
~~Leipziger Fehrmann~~
der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den ~~zehn~~ ^{acht}tausend

Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Eliöff
wohnhaft zu Eliöff

Dochter des Landwirts Johann Fehrmann
und seiner Ehefrau Maria Elsif
geb. Berner wohnhaft
zu Eliöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Minister Georg Benner

der Persönlichkeit nach _____

fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff
bz kannt,

4. der Metzgermeister Ludwig Büttel
(gen. Käppi) _____

der Persönlichkeit nach _____

fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff
bz kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Georgius Wilhelmus Naumann
Petrinius Naumann geb. Fahrmann
Georg Benner
Ludwig Büttel

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 8^{ten} Maerz 1885

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 3.

Elsöff am zehn ten

Schœrz tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Geschließung:

1. der Arztherrmann Ludwig Müller

der Persönlichkeit nach

be kannt,

unangeführte Religion, geboren den zehn ten

Dezember des Jahres tausend achthundert

Leipzig sind sieb zu Elsöff

wohnhaft zu Elsöff

Sohn des Fagelaur Daniel Müller

und seiner Ehefrau Katharina

geb. Weigandt wohnhaft

zu Elsöff

2. die Katharina Garburger

aus Oppenwehr geburtha

der Persönlichkeit nach

be kannt,

unangeführte Religion, geboren den siebzehn ten

November des Jahres tausend achthundert

und Leipzig zu Elsöff

wohnhaft zu Elsöff

Tochter des Kundwirff Georg Garburger

und seiner Ehefrau Christina geb. Gärtner

geb. Spaeth wohnhaft

zu Elsöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Ludwig Weyant

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
nun fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsopp

4. der Privatmeister Ludwig Braun

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zumindest fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsopp

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Müller
Julianus Müller geb. Harburger
Ludwig Weyant
Ludwig Braun

Der Standesbeamte.

Matta

H. zu 1 gestorben Nr. 15/1934 hier

H. zu 2 gestorben Nr. 4/1940 hier

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsopp am 9^{ten} November 1885

Der Standesbeamte.

Matta

B.

Nr. 4

Eliöff am viiiijugsten
Jahrsd' achthundert vijzig und fijuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum
Zweck der Geschließung:

1. der Kippler Conrad Fücker

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

unregelijym Religion, geboren den fijustum
Januar des Jahres tausend achthundert
fijzig und fijuf zu Eliöff
wohnhaft zu Eliöff

Sohn deß milant Kuntwirff Künig
Fücker und dessen Gaffroni Magdalena
geb. Bützel (gen. Fücker) wohnhaft
zu Eliöff

2. die Örißia Elisabeth Womeladorf
vnx d. S. Fücker

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

unregelijym Religion, geboren den fijbruar
Februar des Jahres tausend achthundert
fijzig und fijuf zu Oberthausz
wohnhaft zu Oberthausz

Tochter deß Kuntwirff Jakob Womeladorf
und dessen milant Gaffroni Künig
Elisabeth (gen. Fücker) wohnhaft
zu Oberthausz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Standesbeamte Grinius Feiring

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
Dräifig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

4. d. der Mutter Grinius Feies

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
nununutzunzig Jahre alt, wohnhaft zu
Klerethausen _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Cornut Gieker
Christina Elisabeth Gieker geb. Womeldorf
Grinius Feiring
Grinius Feies

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 19^{ten} April 1885

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 5.

Öffnungsdatum nur zu den

Juni tausend achtundachtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Gittmannssohn Joseph Dietrich

der Persönlichkeit nach mit Gründ der vorgelagerten
Geburts-Urkunde ~~mit~~ kannt,
unvangelischer Religion, geboren den ~~zufolge~~ zu Paderbach
Dezember des Jahres tausend achtundachtzig und achtzig zu Paderbach
wohhaft zu Paderbach

Sohn des Gittmann Jakob Dietrich
und dessen Efrau Anna geb. Schreiber
wohhaft

zu Paderbach

2. die Christiane Fischer aus bestimmt
Paderbach

der Persönlichkeit nach

~~ba~~ kannt,
unvangelischer Religion, geboren den ~~zufolge~~
Februar des Jahres tausend achtundachtzig und drei zu Bettelhausen
wohhaft zu Bettelhausen

Tochter des Kaufmanns Georg Ludwig
Fischer und dessen Efrau
Anna Elisa geb. Engel wohhaft
zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *zu Münster Jakob Mengel*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

*fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu
Bettelhausen*

4. d *zu Münster Jakob Fischner*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

*fünfunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu
Bettelhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Jäpp Dietrich
Ehrlieben Dietrich geb. Fischner
Jakob Mengel
Johann Fischner

Der Standesbeamte.

Mutter

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elisabeth am 14^{ten} Juni 1885

Der Standesbeamte.

Mutter

B.

Nr. 6

Elsöff am viiiiiidymayzg^{ten}
August tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Cäcilie Anna Grory Marburger
(grat. Rumpf)

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den elften

Januar des Jahres tausend achthundert

und fifzig zu Elsöff

, wohnhaft zu Elsöff

Sohn des Guilielmi Landmesser Körnig
Marburger und dessen Efrau
Anna Elsöff, geb. Marburger wohnhaft
zu Elsöff

2. die Elisabeth Quicker aus bekrummet
Grauenloch

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den februar viij

März des Jahres tausend achthundert

fifzig und fünf zu Elsöff

, wohnhaft zu Elsöff

Löchter des Guilielmi Joseph Quicker
und dessen Efrau Elisabeth
geb. Braun wohnhaft
zu Elsöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d) *Dr. h. c. Antonius Daniel Braun*

der Persönlichkeit nach _____

nun und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elioff zu kann,

4. Dr. Landmire Ludwig Starbucker

der Persönlichkeit nach

zu einer unbekannten Jahre alt, wohnhaft zu Eliott herr kann,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtstädtig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Marburger
Eisberg Marburger geb. Gucker
Daniel Wauw
König Marburger

Der Standesbeamte.

Butta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 21^{ten} August 1885

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 7

Elsöff am zweyten
November tausend achtundhundert sechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Friedrich Blösner

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

evangelische Religion, geboren den zweynten
Oktober des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und sieben zu Breidenbach
Kris Biedenkopf, wohnhaft zu Elverhausen

Sohn des Maurer Friedrich Blösner
und dessen Ehefrau Elise, geb. Ross
wohnhaft

zu Elverhausen

2. die Anna Elisabeth Pabst aus
Bremervörde geburts

der Persönlichkeit nach auf zweynd das

evangelischen Glaubens-Abzügabaukannt,
evangelische Religion, geboren den zweyntzehn

Dezember des Jahres tausend achtundhundert

fünfzig und sechs zu Bromskirchen
Kris Biedenkopf, wohnhaft zu Bromskirchen

Tochter des Maurers und Bäckers Daniel
Pabst und dessen Ehefrau Anna
Gastwirth geb. Dornseif wohnhaft
zu Bromskirchen Kris Biedenkopf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *Mr. Richardus Georg Berner*

der Persönlichkeit nach _____

gezwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ohelle*
Witt Biederkopf _____
b *kann*,

4. d *Mr. Richardus Georg Simon*

der Persönlichkeit nach _____

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kleinschäfers*
b *kann*,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Blöser
Anna Elisabeth Blöser geb. Pabst
Georg Berner
Georg Simon

Der Standesbeamte.

Butta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eloff am 15^{ten} November 1885

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 8.

Elsöff am zwanzigsten
November tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Elizardius Maria Wilhelme
Katharias

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den siebenten
Dezember des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf zu Dachsloch
Gemeinde Bromskirchen, wohnhaft zu Dachsloch
Gemeinde Bromskirchen bei Niedenkopf
Sohn des mailand Galante Landmesser
Johannab Katharias und Sophie,
geb. Hominghaus wohnhaft
zu Dachsloch Gemeinde Bromskirchen

2. die Magdalena Starburger von
Lippstadt Gemeinde

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

Januar des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sieben zu Elsöff
wohnhaft zu Elsöff

Tochter des Landmessers Joses Georg
Starburger und dessen Ehefrau
Cässina geb. Quicker (gen. Käthe) wohnhaft
zu Elsöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stuckmann Georg Butta

der Persönlichkeit nach _____

aufzündzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eliöff

4. der Reiniger Georg Fuhrmann

der Persönlichkeit nach _____

aufzündzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eliöff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Georg Wilhelm Bacharach
Magdalena Bacharach geb. Marburger
Georg Butta
Georg Fuhrmann

Der Standesbeamte.

Butta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eliöff am 20^{ten} November 1885

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 9.

Olloß am Drizzen
Dezember tausend achtundhundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Maurus Ludwig Grinius Schneider

der Persönlichkeit nach aufgrund des vorliegenden
Ehrenbürgerbriefs auskannt,
unregelmäßiger Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwai zu Girkhausen,
wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des Georg Maurus Schneider
und dessen Frau Franziska
Florantina geb. Petz wohnhaft
zu Girkhausen

2. die Maria Elisabeth Mengel aus
bestimmter Gewerbe

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den zweiten November
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwio zu Bettelhausen,
wohnhaft zu Bettelhausen

Löchter des Marienbauer Joseph
Mengel und dessen Frau
Maria Magdalena geb. Mengel wohnhaft
zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *Chr. Grünig Reehn*

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Bethelhausen

4. d *Chr. Grünig Joseph Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Bethelhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Chr. Grünig Schneider
Anna Elisabeth Schneider geb. Mengel
Chr. Grünig Reehn
Joseph Schneider

Der Standesbeamte.

Matta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gloff am 13. Dezember 1885

Der Standesbeamte.

Matta

B.

Nr. 10

Eroff am ~~zweintausendzwanzig~~^{ten}

Dezember tausend achtundachtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Gummibaier Jacob Benner

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,

Evangelische Religion, geboren den ~~seppzachten~~

August

des Jahres tausend achtundachtzig

fünfundfünfzig zu Altershausen

, wohnhaft zu Altenhunden

Sohn des ~~Jesam~~ Jacob Benner und dessen

weiland ~~Jesam~~ geb. Althaus

wohnhaft

zu Altershausen

2. die Wilhelmine Klinkert zu
Gummibaie Grunow

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,

Evangelische Religion, geboren den ~~zweintausendzwanzigsten~~

Januar

des Jahres tausend achtundachtzig

Leipzig vier zu Altershausen

, wohnhaft zu Altershausen

Tochter des ~~Arbemann~~ Georg Klinkert

Leben und dessen weiland ~~Jesam~~

Christine geb. Benner

wohnhaft

zu Altershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. M^r Maxm^r Jacob Keller

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Siebzehn bis vierzig Jahre alt, wohnhaft zu
Alerthausen

4. d. M^r Maxm^r Heinrich Keller

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu
Alerthausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jacob Besser

Wilhelmine Besser, geb. Klinkel

Jacob Keller

Heinrich Keller

Der Standesbeamte.

Braun

Vertreter

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eloff am 29. December 1885 geschlossen

Der Standesbeamte.

Braun

Vertreter

Ausschaffung ab Nahmen gg.
ausgab das Gerichts-
Registrier für das Jahr 1885,
aufzuladen zu Eintragung
gut, wird hiermit abge-
gen, wird hiermit abge-

Eloff den 2. Januar 1886

Der Standesbeamte

Braun